

**Protokoll zur 2. ordentlichen Schulleternratssitzung des Schuljahres 2017/18,
im Multifunktions-/Musikraum - vom 23.01.2018, Beginn 18:00 Uhr**

TOP 1 Begrüßung

Maren Michaelis, die 1. Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des SER und Frau Fleer, die Schulleiterin zur 2. ordentlichen Schulleternratssitzung. Frau Michaelis gibt eine Anwesenheitsliste in den Umlauf.

TOP 2 Regularien

2.1

Die Elternvertreter der Klasse 4a Nicole Fritze und Adriana Gutzmann übernehmen die Protokollführung.

2.2

Zu TOP 5 des Protokolls vom 05.09.2017 wird auf die falsche Schreibweise des Namens hingewiesen, richtig ist Martin Kröhl.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2.3 Festsetzung der Tagesordnung

Frau Michaelis fragt bzgl. der Tagesordnung an, ob Änderungswünsche und/oder Ergänzungen erwünscht sind.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Änderungen der Geschäftsordnung des Schulleternrates (Beschlussfassung)

Kurze Erläuterung des Ablaufes: Am 15.03.2017 wurde bereits eine Geschäftsordnung beschlossen und an die Mitglieder des damaligen Schulleternrats verteilt. Es wurde dann jedoch versäumt, die neuen Mitglieder des SER von der Geschäftsordnung in Kenntnis zu setzen. Diese Geschäftsordnung existiert nunmehr nicht mehr in digitaler Form.

Die Vorlage der Geschäftsordnung stammt aus dem Landeselternrat und bei nochmaliger Prüfung war es erforderlich noch einige Änderungen einzubringen, die Frau Michaelis dem SER vorlegt und als Diskussionsvorlage dient.

- 1. Absatz (siehe Anhang)
- §5 Protokoll:
Einstimmiger Beschluss, dass das Protokoll per Email versandt wird. Anfrage durch Herrn Kröhl, ob das Protokoll nicht auf der Homepage der GS für den SER und den Eltern bereitgestellt werden kann.

Um umweltbewusst zu handeln schlägt Herr Obendorfer vor, dass das Protokoll nicht mehr in Papierform an die Einladung für die SER-Sitzung angeheftet wird, wenn es auf der Homepage zur Verfügung steht.

- *§6 Die/der Vorsitzende:*

Einstimmiger Beschluss, dass die Geschäftsordnung per Email versandt wird und ebenfalls auf der Homepage der GS für die Eltern bereitgestellt wird.

- *§7 Sitzungen*

Pkt. 2 - Einladungsfrist wird auf 10 Kalendertage geändert – einstimmig angenommen.

Pkt. 3 - Einladung wird weiterhin über die Schüler/innen weitergeleitet. Kurze Diskussion, ob per Mail ausreicht wurde abgelehnt.

- *§9 Inkrafttreten*

Änderungsdatum sowie Inkrafttreten ist der 23.01.2018.

- Änderung der Schulelternratsvorsitzenden von Gabriele Meyer zu Maren Michaelis

Weitere Punkte und Fragen die durch die Diskussionsrunde auftraten waren:

- §1 + 2

Anfrage durch Herrn Obendorfer: Wird ein Jahrgang von zwei in drei Klassen aufgeteilt, wie sieht dies in einem solchen Fall mit der Beschlussfähigkeit bzw. Amtes eines Elternvertreters aus?

Frau Fleer beantwortet die Frage indem sie erläutert, dass so lange der Elternvertreter noch ein Kind auf der Schule hat, darf er sein Amt bis zu den Neuwahlen weiter ausführen.

Sollte dieser besagte Elternvertreter als Vorsitzender fungieren und bei Schuljahresbeginn kein Kind mehr auf der Schule haben, dann ist die Schulleitung verpflichtet eine Sitzung einzuberufen.

Alle Anpassungen und Änderungen wurden durch den SER besprochen und einstimmig genehmigt.

Die neu beschlossene Fassung der Geschäftsordnung wird allen Mitgliedern des Schulelternrates zeitnah per mail von Frau Michaelis zur Verfügung gestellt sowie auf der Homepage der Grundschule Broistedt veröffentlicht.

TOP 4 Kurzbericht aus dem Gemeindeelternrat

Frau Michaelis und Herr Obendorfer haben an der Sitzung teilgenommen. Laut Geschäftsordnung des Gemeindeelternrats sind die Mitglieder die gewählten Vorsitzenden und deren Stellvertreter der Schulelternräte, der sich in der Gemeinde Lengede befindenden Schulen. Die Grundschule Lengede stellte drei Vertreter. Stimmrecht haben grundsätzlich alle teilnehmenden Vertreter.

Es wurden neue Vorsitzende gewählt, die sich nun wie folgt zusammensetzen:

Vorsitz: Frau Sandra Simon (IGS Lengede)

stellvertretender Vorsitz: Herr Christoph Horaiske (GS Lengede)

In der Sitzung wurde der Delegierte für den Jugend- und Schulausschuss gewählt:

1. Mitglied: Herr Horaiske (GS Lengede)
2. stellvertretendes Mitglied: Frau Michaelis (GS Broistedt)

Folgende Themen wurden u.a. besprochen:

- Lebhaftige Diskussion über Läuseproblematik und der damit verbundenen Schwierigkeit, dass es vermehrt in gewissen Familien immer wieder auftritt.
- Diskussion über Sicherheitskonzept, Klassensicherung im Falle eines Angriffs. Vorschläge, dass die Türen nur noch von Innen und nicht mehr von außen zu öffnen sein sollen.

TOP 5 Bericht über die Wahl zum Kreiselternrat

Frau Michaelis berichtet, dass die zwei Delegierten, die an der Wahl zum Kreiselternrat teilnehmen, die gewählten Vorsitzenden und Stellvertreter der Schulelternräte sein sollen. Aus dem Kreis der Delegierten heraus wird der Kreiselternrat gewählt. Laut Gesetz ergibt sich, welche Schulform wie viele Mitglieder im Kreiselternrat stellt.

Frau Michaelis wurde als Stellvertretende für die Grundschulen in den Kreiselternrat gewählt. Den 1. Vorsitz im Kreiselternrat übernimmt Daniela Klein aus Peine.

TOP 6 Verkehrssituation vor der Schule

Die Schulwegproblematik wurde erneut angesprochen und diskutiert:

1. Frau Michaelis und Frau Fleer bitten die Elternvertreter bei den Elternabenden nochmals darauf hinzuweisen, dass u.a. das Parken auf dem Fußweg nicht gestattet ist und die Kinder dadurch gefährdet werden.
2. Beschlossen wird, dass im 2. Halbjahr in dem Elternbrief der Schule dieses Thema ebenfalls nochmal angesprochen wird.
3. Herr Kröhl fragt an, ob die Thematik evtl. in die Projektwoche mit eingebunden werden könnte. Frau Fleer macht sich Gedanken dazu.
4. Herr Kröhl bittet die Elternvertreter alle Eltern nochmals zu informieren, dass das Parken vor den Toren der Feuerwehr nicht gestattet wird und ab sofort rigoros Fotos gemacht und zur Anzeige gebracht werden.

TOP 7 Fotoaktion in der Schule

7.1 Reflektion der Fotoaktion durch Frau Michaelis.

7.2 Diskussion Einschulung mit oder ohne Fotograf, sowie Fotoaktion aller Klassen in der 1. Schulwoche. Die Mehrheit hatte beschlossen, dass zur Einschulung ein Fotograf vor Ort sein soll. Evtl. wird durch den SER 2 Stationen angeboten, bei denen die Eltern auf eigene Faust Fotos machen können. Aber auf einen Fotografen soll nicht verzichtet werden. Fotografenauswahl stellte sich schwieriger als erwartet. Mehrere Vorschläge wurden unterbreitet. Nach langer Diskussion wird als erster Ansprechpartner Herr Britten aus Lichtenberg gewählt. Frau Fleer wird sich mit ihm in Verbindung setzen.

TOP 8 Sicherheitstraining an der Grundschule

Frau Michaelis berichtet über den möglichen Ablauf des Sicherheitstraining und der Vorababfrage bei den Eltern. Der 3. Und 4. Jahrgang hat mehr Interesse geäußert als der 1. Und 2. Jahrgang.

Über den Weißen Ring hat Frau Michaelis Kontakt zu Herrn Welge aufgenommen, der Sicherheitstraining finanziell unterstützt. Dadurch können bzw. werden die Kosten für die Eltern minimiert.

Am 05.04.2018 soll es einen Elternabend mit Herrn Cavellmann geben, der sein Programm bzw. einen Vortrag über Prävention vorstellt. Der SER wird ein Anschreiben an die Eltern rausschicken, indem alle wichtigen Informationen aufgeführt werden. Ebenso wird erläutert, dass die Eltern ihre Kinder ausschließlich über die Elternvertreter anmelden können. Die Aktion wird vom SER organisiert und hat mit den Lehrern nichts zu tun. Frau Fleer stellt dem SER für die Aktion die Schulmensa zur Verfügung.

TOP 9 Bericht der Schulleitung

1. Personalsituation

Die Personalsituation hat sich nicht verändert. Für die kommenden drei Wochen wird es einen Mangel geben, der über den Abzug von Förderstunden die anderen Fächer abdecken soll.

2. Unwetter

Bei jeder Wetterlage liegt die Verantwortung bei den Eltern. Wird die Schule nicht geschlossen, so zählt ein Nichterscheinen eines Schülers als Fehltag und muss von den Eltern entschuldigt werden. Wird die Schule geschlossen, zählt dieser Tag nicht als Fehltag.

Kurze Diskussion über Verhalten bei Sturm, wenn die Kinder nicht von einem Erziehungsberechtigten/Erwachsenen abgeholt werden. Wie steht die Schule dazu, lässt sie die Kinder alleine nach Hause?

Laut Frau Fleer gibt es hierzu keine Regelung und die Kinder dürfen alleine nach Hause gehen. Die Verantwortung obliegt bei den Eltern.

3. Schulschluss

Diskussion über Rechtslage bei Schulschluss, wenn Kinder sich weiterhin auf dem Gelände aufhalten und spielen/toben etc. Das Kind verletzt sich, wie ist die Rechtslage?

4. Terminankündigungen für das 2. Halbjahr durch Frau Fleer

- | | |
|--------------|--|
| 15.02. | 3. + 4. Jg werden zu einem Elternabend eingeladen – Thema neues Curriculum
Elternvertreter haben hier die Möglichkeit im Anschluss einen Elternabend einzuberufen |
| 27.02. | 1. Elternabend der neuen Erstklässler |
| 09.03. | Leseabend |
| 14. - 17.05. | Projektstage zum Thema Gesundheit, Wohlfühlen, Sport, Ernährung
Am 17.05. soll es eine Präsentation für die Eltern geben |

Am 07.02. bei der Dienstbesprechung der Lehrer wird besprochen, ob evtl. helfende Eltern während der Projektstage benötigt werden

- 15. - 16.05. LOW-T-Ball Turnier
- 14. - 17.05. Schuluntersuchung der neuen Erstklässler
- 25.05. Radfahrprüfung der 4. Klassen
- 26.05. Klasse wir singen – Diskussion, ob Busse geordert werden sollen
Frau Gutzmann versucht Angebote einzuholen
- 29.05. Bundesjugendspiele
- 19.06. Völkerballturnier in Woltwiesche mit dem 4. Jg./Anreise mit den Fahrrädern
- 20.06. Theater Bad Gandersheim mit der ganzen Schule - Peter Pan - Kosten 12 EURO
- 28.06. Schulschluss 11:45 Uhr - keine Betreuung

TOP 10 Verschiedenes, Anliegen der Elternvertreter

Keine weiteren Themen vorhanden

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr durch die 1. Vorsitzende Frau Michaelis beendet.

gez. Fritze

gez. Gutzmann

Nicole Fritze

Adriana Gutzmann